

Protokoll – öffentlicher Teil

58. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.12.2023
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:59 Uhr
Ort, Raum:	Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Anwesend

Ortsvorsteherin
Kathleen Knier

Ortsbeiratsmitglied
Angela Böttge
Marcus Krause
Maik Marienhagen
Monika Marx
Heinz Vietze
Peer Wendt

Abwesend

Ortsbeiratsmitglied
Dr. Saskia Ludwig entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

- 3 Sachstand zum Überblick und Realisierungstand zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen von Bebauungsplänen im Ortsteil Golm - gemäß Beschluss 22/SVV/0237
- 4 Sachstand B-Plan 164: hier; weiterer Planungsprozess und Einbeziehung der Bürgerschaft
- 5 Sachstand B-Plan 157 1 und 2: hier; weitere Verfahrensschritte, Zeitscheine und Einbeziehung der Bürgerschaft
- 6 Sachstand B-Plan 129, hier; weiterer Prozess und Erweiterung des Zweckes der Nutzung
- 7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 7.1 Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, 23/SVV/1049
hier: Prioritätenfestlegung 2024
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Knier, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 58. (außerordentliche) Sitzung.

2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Knier stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 von 8 Mitgliedern des Ortsbeirates zu Beginn der Sitzung fest.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig bestätigt**.

3 Sachstand zum Überblick und Realisierungstand zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen von Bebauungsplänen im Orts-

teil Golm - gemäß Beschluss 22/SVV/0237

Herr Brinkkötter beginnt mit der Darstellung der Arbeitsergebnisse für zunächst die B-Pläne 100-1 und 129. Alsbald wird die Präsentation durch den Ortsbeirat gestoppt, begründet mit der Tatsache, dass 11/2 Jahre nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung für die LHSt Potsdam, mit einer lediglich verbalen Beschreibung statt der vollständigen bilanziellen Darstellung (welche in den B-Plänen festgesetzten resp. in städtebaulichen Verträgen gesicherten Maßnahmen wurden wo und wie umgesetzt), für den OT Golm eine nur unvollständige Leistung vorgelegt wurde.

Der Ortsbeirat fordert einstimmig die Erfüllung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Erstellung eines Katasters zu Überblick und den Realisierungsstand von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen von Bebauungsplänen und bittet die Stadtverordnetenversammlung, den Oberbürgermeister und den Baubeigeordneten nachdrücklich zur ordnungsgemäßen und umgehenden Umsetzung des Beschlusses aufzufordern.

Zugleich wird die Verwaltung um Erklärung gebeten, wann mit den Einnahmen i.H.v. 2,3 Mio € aus dem Umlegungsverfahren für die Umsetzung der A+E-Maßnahmen, den B 129 betreffend, die öffentlichen Grünflächen hergerichtet werden.

4 Sachstand B-Plan 164: hier; weiterer Planungsprozess und Einbeziehung der Bürgerschaft

Herr Brinkkötter stellt die aktuelle Planung vor. Essentiell sind hier der Entfall der bisher geplanten Festsetzung einer Fläche für die Feuerwehr, die Verlegung der Hauptzufahrt sowie die Festsetzung einer straßennahen Gesamtstellplatzanlage.

Der Ortsbeirat kritisiert folgende Punkte:

- Planung wurde nicht mit allen Akteuren abgestimmt.
- Hauptzufahrt und Gesamtstellplatzanlage liegen gegenüber der Einmündung Lindenallee (Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit).
- Festgesetzt werden zwar Flächen mit besonderer Zweckbestimmung für Tennis und Beachvolleyball, jedoch nicht die Fußballflächen (großes Turnierfeld und Kunstrasenplatz). Diese sind ebenfalls festzusetzen.
- Festsetzung eines Wirtschaftswegs an der nördlichen Grundstücksgrenze zu den Tennisplätzen, hier wird wildes Parken befürchtet.

Angesprochen wird in diesem Zusammenhang auch die äußere Erschließung – Kuhfordamm.

- Aktuell werden Materialien aus dem Straßentrückbau auf dem künftigen Sportgelände zwischengelagert. Da bisher keine Zählung artenschutzrechtlich relevanter Populationen erstellt wurde, ist dies sehr bedenklich.
- EWP erstellt im Zuge der Straßenbaumaßnahme keine Anlagen.

Übereinstimmend wird entschieden, dass der Ortsbeirat einen Dringlichkeitsantrag stellt mit dem Ziel, den Fahrbahnausbau zu stoppen und die Anpassung der Ausbauplanung sowie die Errichtung der Trink- und Abwassererschließung zu veranlassen. Dazu ist der Zeitraum der witterungsbedingt veranlassten Bauunterbrechung zu nutzen.

Zeitplan: 02/24 Abschluss der Voruntersuchung für die Erarbeitung des finalen Vorentwurfs
 03/24 Information zum Sachstand im Ortsbeirat

5 Sachstand B-Plan 157 1 und 2: hier; weitere Verfahrensschritte, Zeitscheine und Einbeziehung der Bürgerschaft

Herr Brinkkötter informiert:

- Mit Blick auf den Zeitdruck bei der Errichtung der Internationalen Schule in Golm soll 2024 der Satzungsbeschluss für den B 157-1 gefasst werden.
Anmerkung OBR: In der Februarsitzung werden Vertreter der Hegemann-Gruppe und der Internationalen Schule die aktuellen Vorhaben vorstellen.
- Die Verwaltung wird der Stadtverordnetenversammlung die Einstellung des B 157-2 und die Einleitung eines Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan B 178 empfehlen. Der B157-2 wird dabei im Geltungsbereich des B 178 aufgehen und dieser partiell flächenmäßig erweitert.

Auf Nachfrage des Ortsbeirates wird erklärt, dass Bereiche des Akazienwegs (Doppelhausbebauung) und des Eichenwegs (Flüchtlingsunterkünfte) nicht in den Geltungsbereich eingezogen werden.

Der Ortsbeirat fordert mit Blick auf bisher erfolgte Planungsleistungen schnellstmöglich ein städtebauliches und inhaltliches Konzept erstellt wird.

6 Sachstand B-Plan 129, hier; weiterer Prozess und Erweiterung des Zweckes der Nutzung

Herr Brinkkötter erläutert den Sachstand zu den Verfahren der 1. und 2. Änderung.

- Anfang 2024 wird vor Einbringung einer Beschlussvorlage in die Stadtverordnetenversammlung der Entwurf der 1. Änderung zur Erörterung im Ortsbeirat vorgestellt. Auf Nachfrage erklärt Herr Brinkkötter ausdrücklich, dass Änderungen vor Einbringung der Beschlussvorlage noch möglich sind.
- Mit der 2. Änderung wird die gewerbliche Entwicklung weiter forciert, der Schulstandort ist zu sichern. T: 2024

7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

7.1 Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2024

23/SVV/1049
vertagt

Dieser Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung **vertagt**.

Vorsitz:

Protokollführung:

Kathleen Knier

Angela Böttge